

Anfragen
gemäß § 32a Abs. 5 GOG

zur Untergliederung 15:	Finanzverwaltung
zur Untergliederung 16:	Öffentliche Abgaben
zur Untergliederung 23:	Pensionen – Beamtinnen und Beamte
zur Untergliederung 44:	Finanzausgleich
zur Untergliederung 45:	Bundesvermögen
zur Untergliederung 46:	Finanzmarktstabilität
zur Untergliederung 51:	Kassenverwaltung
zur Untergliederung 58:	Finanzierungen, Währungstauschverträge

Budget-Anfrage
03. Juli 2026
Nr. 2894-2897/JBA

Anfrage
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

des Abgeordneten Kai Jan Krainer

zur Untergliederung 15 Finanzverwaltung

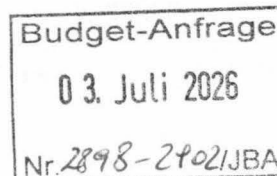
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2894
2895
- (1-2) Wie verändern sich die Planstellen und Vollbeschäftigungsäquivalente des Ressorts in den BFRG-Jahren 2027-2031?
- 2896
- (3-4) Wie hoch ist das durchschnittliche Abgabenergebnis je Betriebsprüfer:in in der Großbetriebsprüfung bzw. Mitarbeiter:in im Amt für Betrugsbekämpfung (BFG 2027)?
- 2897
- (5) Kommt es in den Budgetjahren bis zum BFG 2028 zu einer Erhöhung der Anzahl der Prüfer:innen im Finanzamt Großbetriebe oder im Amt für Betrugsbekämpfung?



Anfrage
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



der Abgeordneten Petra Bayr, MA MLS

zur Untergliederung 15 Finanzverwaltung

Vertritt Abg. GREINER

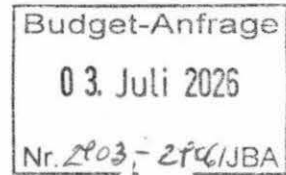
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2898 (1) Welche Abschlüsse von „Rohstoffpartnerschaften“ sind in den kommenden Jahren geplant (s. BFG 2028, Teilheft UG 15, S. 35)?
- 2899 (2) Im DB 15.02.06 „Prüfdienst Lohnabgaben“ sollen die Außenprüfungshandlungen von 10.450 (2025) auf 12.000 (2028) angehoben werden – mit welchen Maßnahmen wird dies erreicht (s. BFG 2028, Teilheft UG 15, S. 71)?
- 2900 (3) Ausgehend vom Iststand: Wie viele Sachverhalte nach dem Cofag-NoAG sollen bis ins Jahr 2028 abschließend geprüft sein (s. BFG 2028, Teilheft UG 15, S. 5)?
- 2901 (4-5) Welche Maßnahmen zur Sicherung der Attraktivität der Finanzverwaltung als Arbeitgeberin wurden ausgehend vom BFG 2025 gesetzt¹ und welche sind in den kommenden Jahren (BFRG-Zeitraum, insbesondere BFG 2028) geplant?
- 2902

¹ s. letztjährige JBA

**Anfrage
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR**



des Abgeordneten Dr. Christoph Matznetter

zur Untergliederung 15 Finanzverwaltung

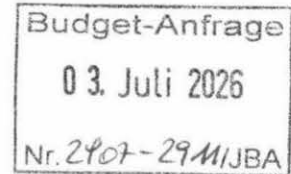
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2903 (1+2) Lt. Budgetbericht 2027 und 2028 (UG 15, S. 145) erhöht sich der betriebliche Sachaufwand in den Jahren 2027 und 2028 etwas wegen höherer geplanter Schadensfälle. Um welche Schadensfälle handelt es sich hierbei (BFG 2028)?
- 2904 (3+4) Welche größeren IT-Projekte sind in der Finanzverwaltung in den Jahren 2027 und
2905 2028 geplant (bitte um Angabe des Projekts und der Kosten in Mio. € im BFG 2027 und BFG 2028)?
- 2906 (5) Mit welchen Maßnahmen werden bis 2028 die Anliegen von Seniorinnen und Senioren bezüglich analoger Amtswege in der Finanzverwaltung (z.B. Finanzonline) unterstützt (BFG 2028, Teilheft S. 128, Kennzahl 15.4.3)?

Ch. Matznetter

Anfrage
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



der Abgeordneten Barbara Teiber, MA

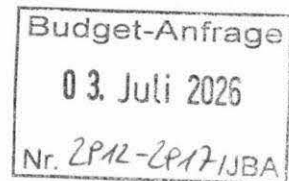
zur Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2907 (1) Welche zusätzlichen Ertragsanteile werden auf Länder/Gemeinden aus den einnahmenseitigen Konsolidierungsmaßnahmen über den BFRG-Zeitraum bis 2031 entfallen? (bitte um Angabe in Mio. €)
- 2908 (2-3) Welche Maßnahmen zum Abbau negativer Erwerbsanreize werden gesetzt werden (s. BFG 2028, Teilheft, S. 43f)?
2909 Mit welchen Maßnahmen wird das Gleichstellungsziel umgesetzt (s. BFG 2028, Teilheft, S. 43f)?
- 2910 (4) Welche Maßnahmen zur Reduktion des Ankaufsrisikos werden gesetzt (BFG 2028 bzw. s. Beilage Green Budgeting, S. 21)?
- 2911 (5) Wie viele Körperschaften werden lt. Annahmen des Ressorts einem erhöhten KÖSt-Satz von 24% unterliegen (BFG 2028)?

Anfrage
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



des Abgeordneten Christian Oxonitsch

zur Untergliederung 44 Finanzausgleich

Vertritt Abg. HARRER

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2912 (1-2) In der Gender Budgeting Beilage (S. 41 bzw. BFG 2028, Teilheft, S. 43) wird der
2913 Zukunftsfonds mit dem Gleichstellungsziel verbunden. Wie hoch sind die auf den
Bereich Elementarpädagogik entfallenden Beträge (in Mio. €) für die Jahre 2027
und 2028?
- 2914 (3-4) In § 29b Finanzausgleichsgesetz ist ein Zweckzuschuss der Länder zur
2915 Unterstützung von Investitionen iHv 166 Mio. € vorgesehen. Wie sehen, analog der
WFA, die Zahlen für die Gebietskörperschaften über den Zweckzuschusszeitraum
aus (BFG 2028 bzw. BFRG-Zeitraum)?
- 2916 (5) In welcher Höhe werden daraus den Gemeinden Mittel für Investitionen zur
2917 Verfügung gestellt werden (BFG 2028 bzw. BFRG-Zeitraum)?

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

Budget-Anfrage
03. Juli 2026
Nr. 2918-2939/JBA

des Abgeordneten Mag. Gerhard Kaniak

**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- | | |
|--------------|---|
| 2918
2919 | 1. In welcher Höhe wurden 2022–2026 bilaterale Darlehen, Garantien oder Haftungen der Republik Österreich zugunsten der Ukraine übernommen, und mit welchem Ausfallrisiko sind diese im Bundeshaushalt bewertet? |
| 2920
2921 | 2. Welcher kalkulatorische Anteil des österreichischen EU-Beitrags 2022–2026 entfällt auf die Finanzierung diverser EU-Zahlungen, EU-Haftungen und EU-Kredite an die Ukraine? |
| 2922
2923 | 3. In welcher Höhe leistete Österreich 2022–2026 Beiträge an internationale Organisationen (IWF, Weltbank, EBWE u.a.) mit konkreter Zweckwidmung für die Ukraine? |
| 2924
2925 | 4. In welcher Höhe entgingen der Republik 2022–2026 Einnahmen aus der Normverbrauchsabgabe (NoVA) und der motorbezogenen Versicherungssteuer durch Befreiungen bzw. Nichterhebung bei Fahrzeugen ukrainischer Vertriebener? |
| 2926
2927 | 5. Welche Gesamtsumme an entgangenen Abgaben (NoVA, KFZ-Steuer, sonstige Gebührenbefreiungen) bezieht das Ressort 2022–2026 im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ukrainischer Vertriebener? |
| 2928
2929 | 6. In welchem Umfang fließen 2027 bzw. 2028 Mittel im Zuge des Finanzausgleiches, die auf den Bereich Asyl zurückzuführen sind (Insgesamt bzw. aufgeschlüsselt auf die einzelnen Ansätze)? |
| 2930
2931 | 7. In welchem Umfang fließen 2027 bzw. 2028 Mittel im Zuge des Finanzausgleiches, die auf den Bereich Migration zurückzuführen sind (Insgesamt bzw. aufgeschlüsselt auf die einzelnen Ansätze)? |
| 2932
2933 | 8. Wie hoch sind die in Ihrem Ressort vorgesehenen Mittel für Asylwerber im Jahr 2027 bzw. 2028 (gesamt bzw. aufgeschlüsselt auf die einzelnen Ansätze)? |
| 2934
2935 | 9. Wie hoch sind die in Ihrem Ressort vorgesehenen Mittel, die für den Bereich Migration vorgesehen sind im Jahr 2027 bzw. 2028 (gesamt bzw. aufgeschlüsselt auf die einzelnen Ansätze)? |

2936
2937

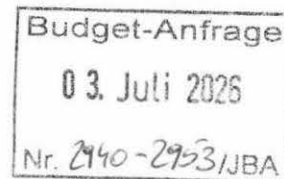
10. Wie hoch sind geplanten Einsparungen bei den in Ihrem Ressort vorgesehenen Mitteln für Asylwerber im Jahr 2027 bzw. 2028?

2938
2939

11. Wie hoch sind geplanten Einsparungen bei den in Ihrem Ressort vorgesehenen Mitteln für den Bereich Migration im Jahr 2027 bzw. 2028?

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. P. S.', is located on the right side of the page.

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Dr. Barbara Kolm

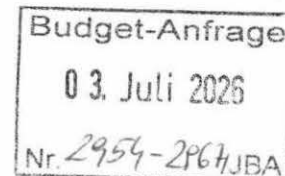
**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für
Finanzen folgende

Anfrage

- 2940
2941 1. Welche Projekte und wichtigen Reformvorhaben, die bis zum Ende dieser GP unbedingt umgesetzt werden sollen bzw. müssen, wurden im Doppelbudget 2027/2028 noch nicht budgetiert?
- 2942
2943 2. Inwieweit sind die finanziellen Auswirkungen der seit Jahren steigenden öffentlichen Schulden im Doppelbudget berücksichtigt?
- 2944
2945 3. Inwieweit sind die finanziellen Auswirkungen der steigenden Zinsbelastungen im Doppelbudget berücksichtigt?
- 2946
2947 4. Welche Auswirkungen auf das Defizit haben die Herabstufungen Österreich bei den Ratingagenturen?
- 2948
2949 5. Welche Auswirkungen auf die Kreditwürdigkeit Österreichs haben die schlechteren Ratings?
- 2950 6. Welche Maßnahmen muss Österreich aufgrund des ÜD-Verfahrens 2027 ergreifen und wie wirken sich diese Maßnahmen auf das Budget aus?
- 2951 7. Welche Maßnahmen muss Österreich aufgrund des ÜD-Verfahrens 2028 ergreifen und wie wirken sich diese Maßnahmen auf das Budget aus?
- 2952 8. In welchem Umfang müssen die österreichischen Länder und Gemeinden einen Beitrag im Jahr 2027 im Zuge des ÜD-Verfahrens leisten?
- 2953 9. In welchem Umfang müssen die österreichischen Länder und Gemeinden einen Beitrag im Jahr 2028 bzw. in den weiteren Jahren des ÜD-Verfahrens leisten?

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Alois Kainz

Vertritt Abg. *Brochl*

**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

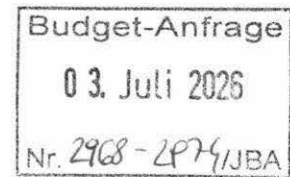
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für
Finanzen folgende

Anfrage

- 2954
2955* 1. Bei welchen Ansätzen sind im BFG 2027 bzw. BFG 2028 Gelder für den
Zivildienst vorgesehen?
- 2956
2957* 2. Bei welchen Ansätzen sind im BFG 2027 bzw. BFG 2028 Gelder für den
Zivilschutz vorgesehen?
- 2958
2959* 3. Inwieweit sind im BFG 2027 bzw. 2028 Gelder für NGOs vorgesehen
(aufgeschlüsselt auf 2027 und 2028 bzw. auf die einzelnen NGOs)?
- 2960
2961* 4. Wie hoch sind 2027 bzw. 2028 die Einsparungen bei den für NGOs
vorgesehenen Mitteln gegenüber dem BFG 2026?
- 2962
2963* 5. Wie hoch sind die Einsparungen bei den Förderungen im Jahr 2027 bzw. 2028
gegenüber dem BFG 2026?
- 2964
2965* 6. Welche im BFG 2027 bzw. 2028 vorgesehene Wirkungsziele sind jetzt bereits zu
Gänze erfüllt bzw. übererfüllt?
- 2966
2967* 7. Inwieweit wurden drohende Klimastrafzahlungen im Budget berücksichtigt?

Alois Kainz

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Michael Gmeindl

**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

Vertritt Abg. *Fuchs H.*

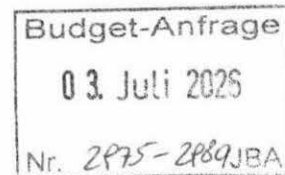
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- 2968 1. Welche Maßnahmen muss Österreich aufgrund des ÜD-Verfahrens 2027 ergreifen und wie wirken sich diese Maßnahmen auf das Budget aus?
- 2969 2. Welche Maßnahmen muss Österreich aufgrund des ÜD-Verfahrens 2028 ergreifen und wie wirken sich diese Maßnahmen auf das Budget aus?
- 2970 3. In welchem Umfang müssen die österreichischen Länder und Gemeinden einen Beitrag im Jahr 2027 im Zuge des ÜD-Verfahrens leisten?
- 2971 4. In welchem Umfang müssen die österreichischen Länder und Gemeinden einen Beitrag im Jahr 2028 bzw. in den weiteren Jahren des ÜD-Verfahrens leisten?
- 2972 5. Welche Summen erhielt die Europäische Kommission aufgrund von Zöllen aus Einfuhren aus Drittstaaten nach Österreich im Jahr 2025 bzw. bislang 2026?
- 2973 6. Welche Obergrenze sehen Sie für die österreichischen Beitragszahlungen an die EU?
- 2974

(GMEINDL Michael)

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten Maximilian Linder

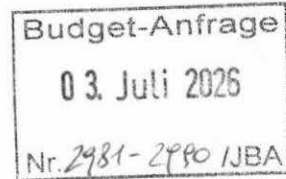
**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- 2975 1. Wie werden sich die Ertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben im Jahr 2027 entwickeln (aufgeschlüsselt auf Bundesländer und Gemeinden)?
- 2976 2. Wie werden sich die Ertragsanteile aus gemeinschaftlichen Bundesabgaben im Jahr 2028 entwickeln (aufgeschlüsselt auf Bundesländer und Gemeinden)?
- 2977 3. In welchem Umfang sind im Jahr 2027 Gelder für die Hagelversicherung vorgesehen?
- 2978 4. In welchem Umfang sind im Jahr 2028 Gelder für die Hagelversicherung vorgesehen?
- 2979 5. In welcher Höhe werden im Jahr 2027 Mittel aus Ihrem Ressort für welche Projekte der Entwicklungszusammenarbeit budgetiert?
- 2980 6. In welcher Höhe werden im Jahr 2028 Mittel aus Ihrem Ressort für welche Projekte der Entwicklungszusammenarbeit budgetiert?





Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG

des Abgeordneten MMag. Alexander Petschnig

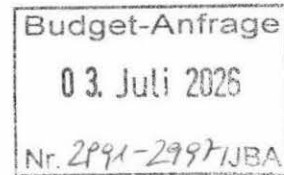
zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028

Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- 2981
2982 1. Der österreichische EU-Beitrag steigt von rund 2.940 Mio. € (vorläufiger Erfolg 2024) auf 4.400 Mio. € in den Jahren 2027 und 2028 – also um rund die Hälfte; welche Faktoren erklären diesen Anstieg konkret seit 2024?
- 2983 2. Die EK schlägt für den MFR 2028-2034 ein Volumen von rund 1.984,9 Mrd. € bzw. 1,26% des BNE vor – gegenüber 1,02% im laufenden Rahmen; wenn der Rahmen relativ zum BNE so deutlich steigt, warum bleibt der österreichische Beitrag im BFRG bei 4.400 Mio. € konstant?
- 2984 3. Können Sie eine Schätzung abgeben, wie hoch der österreichische EU-Jahresbeitrag unter dem Kommissionsvorschlag für 2028-2034 voraussichtlich liegen wird?
- 2985 4. Welcher Anteil des Anstiegs (EU-Jahresbeitrag) ist auf das Auslaufen des österreichischen Rabatts mit Ende 2027 zurückzuführen?
- 2986 5. Wie wirkt sich der Wegfall des österreichischen Rabatts ab 2028 betragsmäßig aus?
- 2987 6. Wie würden sich die von der EK geplanten neuen Eigenmittel (ETS, CBAM, Tabakmindestbesteuerung, Pauschalbeitrag für Unternehmen über 100 Mio. € Umsatz, Elektroschrott) auf Österreich auswirken?
- 2988 7. Diese neuen Eigenmittel scheinen künftig nicht mehr als sichtbarer EU-Beitrag im Bundesbudget auf, werden aber wirtschaftlich weiterhin von den österreichischen Bürgerinnen und Bürgern getragen – nur direkt an die EU statt über den Bundeshaushalt; wie bewertet Sie diese Verlagerung im Hinblick auf Budgettransparenz und parlamentarische Budgethoheit?
- 2989 8. Gemäß FAG 2024 tragen die Länder rund 16,8% des EU-Beitrags. Bei 4.400 Mio. € sind das rund 740 Mio. € pro Jahr; wurde diese steigende Belastung mit den Ländern abgestimmt. Ist diese steigende Belastung im Finanzausgleich bis 2028 ausreichend abgebildet?
- 2990 9. Wie hoch sind die für Österreich anfallenden Jahreskosten für die ab 2028 beginnende Rückzahlung der NGEU-Schulden, die bis 2058 läuft, und sind diese im EU-Beitrag von 4.400 Mio. € enthalten oder separat zu tragen?

Anfrage
gemäß § 32a Abs 5 GOG



des Abgeordneten DI Christian Schandor

Vertritt Abg. *Schiefer*

**zu den UG 15, 16, 23, 44, 45, 46, 51 + 58
im Budgetvoranschlag 2027 und 2028**

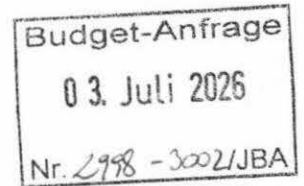
Der unterfertigte Abgeordnete richtet an den anwesenden Bundesminister für Finanzen folgende

Anfrage

- 2991* 1. Wie hoch ist aktuell insgesamt im Bereich des BMF der Stand der Rücklagen?
- 2992* 2. Wofür sollen diese Rücklagen im Jahr 2027 verwendet werden?
- 2993* 3. Wofür sollen diese Rücklagen im Jahr 2028 verwendet werden?
- 2994* 4. Inwieweit ist im Jahr 2027 die Veräußerung von Bundesvermögen geplant, welches Bundesvermögen soll veräußert werden und welche Einnahmen sollen dadurch erzielt werden? (UG 45)
- 2995* 5. Inwieweit ist im Jahr 2028 die Veräußerung von Bundesvermögen geplant, welches Bundesvermögen soll veräußert werden und welche Einnahmen sollen dadurch erzielt werden? (UG 45)
- 2996* 6. Welche Summe (inkl. USt) ist für das Jahr 2027 für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Werbung und Informationsarbeit) (inkl. Ausgaben für Agenturen) des BMF budgetiert?
- 2997* 7. Welche Summe (inkl. USt) ist für das Jahr 2028 für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Werbung und Informationsarbeit) (inkl. Ausgaben für Agenturen) des BMF budgetiert?

DI Christian Schandor

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 15: Finanzverwaltung
zum Bundesfinanzgesetz 2027

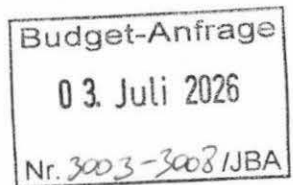
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 2998
2999
3000
3001
3002
- 1) Wieviele unbesetzte Planstellen gibt es im Finanzamt Österreich?
 - 2) Wenn es unbesetzte Planstellen im Finanzamt Österreich gibt: Wie viele dieser Planstellen betreffen Betriebsprüfer:innen?
 - 3) Wieviele unbesetzte Planstellen gibt es im Finanzamt für Großbetriebe?
 - 4) Wenn es unbesetzte Planstellen im Finanzamt für Großbetriebe gibt: Wie viele dieser Planstellen betreffen Betriebsprüfer:innen?
 - 5) Die UG 15 soll laut Budgetbericht 1,5 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2027).



(Tomaselli)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

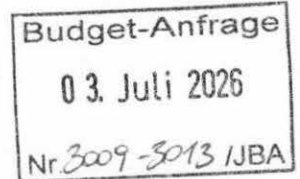
der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 15: Finanzverwaltung
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3003
3004
3005
3006
3007
3008
- 1) Welchen personellen und finanziellen Ressourcen sind für Kontrollen im Bereich Glücksspiel für 2027 und 2028 im Vergleich zum VJ vorgesehen?
 - 2) Wie viele VÄ stehen dem Finanzministerium in den Jahre 2027 und 2026 und den nachgelagerten Stellen im Bereich Glücksspiel im Vergleich zu den Vorjahren zur Verfügung? Bitte um Aufschlüsselung nach den Bereichen Legistik, Strategie, Konzessionierung, Abgaben, Kontrolle udgl.
 - 3) Wie viel Prozent der Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Stiftungen wurden 2025 und bisher 2026 bzw. werden planmäßig 2027 und 2028 durch das Finanzamt Österreich oder das Finanzamt für Großbetriebe überprüft werden?
 - 4) In welcher Häufigkeit werden Unternehmen überprüft bzw. wie hoch ist die Prüfungsquote? Bitte um tabellarische Darstellung nach Unternehmensgröße und Rechtsform.
 - 5) Mit welchen Einnahmen aus Schadenswiedergutmachungen von ÖVP-Verfahrensbeteiligten in den Causen Karmasin, Inseratenaffäre und Wöginger rechnen Sie?


N. TOMASELLI



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 16: Öffentliche Abgaben
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3009 1) Wie hoch waren die veranlagten Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28 EStG) insgesamt? Bitte um Darstellung nach Jahren (2020-2025 sowie die Prognose für 2026 und 2027) und nach Verteilung auf die Einkommensdezile (jeweils mit Angabe der durchschnittlichen Höhe und der Anzahl der Steuerpflichtigen).
- 3010 2) Wie hoch war das jährliche Aufkommen aus der Kapitalertragssteuer auf Zinsen (§ 27 Abs. 2 Z 2 EStG) in den Jahren 2020-2025 sowie die Prognose für 2026 und 2027 und in welchem Verhältnis steht das Aufkommen zum gesamten Aufkommen der KEST?
- 3011 3) Wie hoch ist das jährliche Aufkommen aus der Kapitalertragssteuer auf Dividenden (§ 27 Abs. 2 Z 1 EStG) in den Jahren 2020-2025 sowie die Prognose für 2026 und 2027 und in welchem Verhältnis steht das Aufkommen zum gesamten Aufkommen der KEST?
- 3012 4) Wie teilen sich die im Sanierungspaket geplanten Mehreinnahmen durch die Maßnahme „Modernisierung der Regulierung im Glückspielbereich“ konkret auf (etwa Verkauf von Lizenzen, Mehreinnahmen durch die Spielabgabe, etc.)?
- 3013 5) Wie hoch waren bzw. sind die offenen Steuerschulden aus Steuerstundungen, die auf Grund der Pandemie gewährt wurden, jeweils in den Jahren 2020-2025 sowie zum aktuellen Zeitpunkt?

Budget-Anfrage

03. Juli 2026

Nr. 3014 - 3015 JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 16: Öffentliche Abgaben
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

3014

1) Auf welche Abgaben und in welcher Höhe verteilen sich jeweils die höheren Abgabenaufkommen aus den Betrugsbekämpfungsmaßnahmen?

3015

2) Die Familienbeihilfe für Kinder, die in einem gemeinsamen Haushalt mit den Eltern leben, wird im Regelfall bzw. standardmäßig an die Mutter - also jene Person, die den Haushalt überwiegend führt - ausbezahlt. Damit die Familienbeihilfe an den anderen Elternteil ausbezahlt wird bzw. werden kann, ist ein Verzicht der Mutter notwendig (§2a Abs 2 FLAG). In wie vielen Fällen haben Mütter bzw. Auszahlungsberechtigte nach §2a Abs 1 FLAG auf die Auszahlung nach Abs 2 verzichtet - mit der Folge, dass die Familienbeihilfe an den anderen Elternteil/Vater ausgezahlt worden ist?



03. Juli 2026

Nr. 3016 - 3017/JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 23: Pensionen - Beamtinnen und Beamte
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

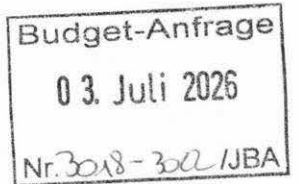
Anfragen:

3016

3017

- 1) Die Absenkung des Grenzwertes, ab dem Sicherungsbeiträge von besonders hohen Beamt:innenpensionen anfallen, von 150% der ASVG Höchstbeitragsgrundlage auf 100% der Höchstbeitragsgrundlage (§ 13 Abs. 2c PensionsG 1965) schaffen, so die Wirkungsfolgenabschätzung des Finanzministeriums, 6,1 Mio. Euro an Mehreinnahmen. Gleichzeitig wird jedoch die Höchstbeitragsgrundlage außertourlich über das Ausmaß der gesetzlichen Aufwertung hinaus um 150 Euro im Jahr 2026 und um weitere 50 Euro im Jahr 2027 erhöht, wodurch der Grenzwert für Sicherungsbeiträge von Luxuspensionen wieder erhöht wird. Um welchen Betrag reduzieren sich die erwarteten Einnahmen aus Sicherungsbeiträgen nach § 13 Abs. 2c Pensionsgesetz 1965 auf Grund der außertourlichen Anhebung der Höchstbeitragsgrundlage gem. § 108 Abs. 3 idF des Budgetbegleitgesetzes im Jahr 2027 sowie im Jahr 2028?


(GEMASECCI)



ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 44: Finanzausgleich
zum Bundesfinanzgesetz 2027

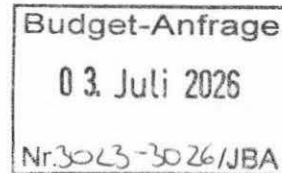
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3018 1. Welche Auszahlungen gemäß § 29a Abs. 1 FAG 2024 idgF – bitte aufgeschlüsselt nach Bundesland sowie nach Verwendung für Sanierung oder Neubau – sind (in Mio. Euro) bis einschließlich Juni 2026 vorgenommen worden?
- 3019 2. Wie hoch ist das Volumen an Förderzusicherungen für die Jahre 2024, 2025 und 2026 im Vergleich zu den zur Verfügung stehenden Mitteln? (Bitte um tabellarische Darstellung, jeweils nach Bundesland und Förderbereich; Aktualisierung der Beilage zu Anfragebeantwortung 979/AB.) und zu welchen Auszahlungen konnten im BFG 2027?
- 3020 3. Welche Bundesländer haben bis zum 31. Dezember 2025 Mittel aus dem Wohnbaupaket in das Folgejahr übertragen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Förderbereich und Höhe der übertragenen Mittel.)
- 3021 4. Stehen dem BMF Daten darüber zur Verfügung, wie sich die Förderzusicherungen der Länder für Neubau gemäß § 29a Abs. 1 FAG 2024 idgF auf gemeinnützige Bauvereinigungen einerseits und gewerbliche Bauträger andererseits verteilen? Wenn ja, bitte um aufgeschlüsselte Darstellung jeweils nach Bundesland.
- 3022 5. Mit welchen Mittelübertragungen der Bundesländer in das Jahr 2027 rechnen Sie hinsichtlich der zu beschließenden Novelle des § 29a FAG 2024 im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesland, Förderbereich, und Höhe der zu übertragenden Mittel)


NINA TOMASELLI

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



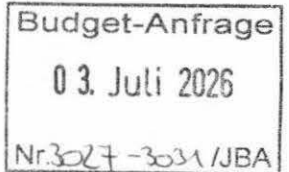
der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 44: Finanzausgleich
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3023 1. Hinsichtlich der zu beschließenden Novelle des § 29a FAG 2024 und der darin vorgesehenen Abschaffung der verpflichtenden 50:50 Aufteilung auf Miete und Eigentum: Wie bzw. mit welchen Maßnahmen wird sichergestellt, dass von den verbleibenden Mittel für die Neubauförderung nicht mehr als 50% in den Eigentumsbau fließen?
- 3024 2. Wie wird im Rahmen der zu beschließenden Novelle des § 29a FAG 2024 und der darin vorgesehenen Öffnung des Zweckzuschusses für den kommunalen Wohnbau sichergestellt bzw. überprüft, dass die Förderwerber die Bedingungen des § 29a Abs. 4 FAG 2024 idgF (WGG-Kostendeckungsprinzip; Anti-Spekulationsregeln des WGG; PV-Pflicht) einhalten?
- 3025 3. Haben Bundesländer dem BMF bis zum 30. Juni 2026 Nachweise oder Berichte über die Einhaltung der Voraussetzungen des § 29a Abs. 4 FAG 2024 idgF übermittelt? Wenn ja, welche Bundesländer und zu welchen Kriterien des Abs. 4? (Bitte um entsprechende Aufschlüsselung.)
- 3026 4. Wann werden die nach § 29a Abs. 12 FAG 2024 idgF vorgesehenen Länderberichte auf der Homepage des BMF veröffentlicht und was ist die Begründung für die Verzögerung?


(TOMASELLI)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

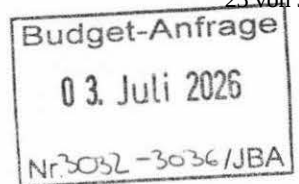
der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 45: Bundesvermögen
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3027 1) Mit dem COFAG-NoAG obliegt es dem Bund finanzielle Mittel, die zu Unrecht erhalten wurden, zurückzufordern. Wie viele Mittel wurden bisher zurückgefordert?
- 3028 2) Wie viele der zu Unrecht erhaltenen Mittel wurden bisher tatsächlich zurückerstattet?
- 3029 3) Nach §14 COFAG-NoAG hat das zuständige Finanzamt zu prüfen, ob ein Rückerstattungsanspruch besteht. Laut Auskunft des BMF räumt §15 Abs. 4 COFAG-NoAG der Finanzverwaltung die Möglichkeit ein, diese Fälle innerhalb von zehn Jahren, beginnend ab 1.8.2024, zu prüfen. Wie viele Fälle wurden jeweils nach §14 COFAG-NoAG und §15 Abs 4. COFAG-NoAG bisher von der Finanzverwaltung überprüft?
- 3030 4) Wie hoch ist der Stand des Schweizer-Franken-Portfolios bei der OeKB und das darin enthaltene Kursrisiko derzeit?
- 3031 5) Um wieviel wurde das Schweizer-Franken-Portfolio bei der OeKB seit Amtsantritt der Bundesregierung reduziert?


(Nina Tomaselli)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 45: Bundesvermögen
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

3032

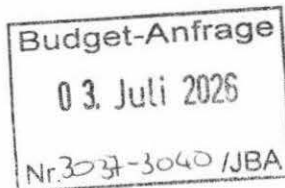
3033

3034

3035

3036

- 1) Mit welchen Einnahmen aus Rückzahlungen von zu viel bezahlten Corona-Wirtschaftshilfen rechnen Sie für 2027 und 2028
- 2) In wie vielen Fällen hat die Republik sich eine Verlassenschaft aufgrund unauffindbarer Erben in den Jahren 2025 und 2026 in welcher durchschnittlichen Höhe angeeignet, mit welchen Zahlen wird für die Jahre 2027 und 2028 gerechnet?
- 3) In wie vielen Fällen und in jeweils welcher Höhe wurde die Republik in den Jahren 2025 und 2026 als Erbe oder Beschenkte eingesetzt?



ANFRAGE gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Nina Tomaselli
zur Untergliederung 58: Finanzierungen, Währungstauschverträge
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

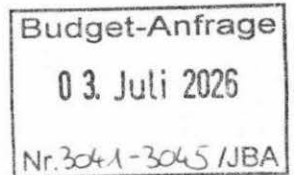
Anfragen:

- 3037 1) Wie veränderte sich der Zins-Spread zu Deutschland seit der Eröffnung des Verfahren wegen übermäßigen Defizits?
- 3038 2) Wie hoch ist der Stand des Schweizer-Franken-Portfolios bei der OeKB und das darin enthaltene Kursrisiko derzeit?
- 3039 3) Um wieviel wurde das Schweizer-Franken-Portfolio bei der OeKB seit Amtsantritt der Bundesregierung reduziert?


(Tomaselli)

- 3040 4) Wie hoch ist der erdriebe Zinsarbeit seit 2008?
Wie hoch ist der erdriebe Verlust durch
Kursverluste, wenn zum Stichtag 30.6.2026
alles gekündigt würde?

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 15: Finanzverwaltung
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

3041

1) Wieviele unbesetzte Planstellen gibt es im Amt für Betrugsbekämpfung?

3042

2) Wenn es unbesetzte Planstellen im Amt für Betrugsbekämpfung gibt: Wie viele dieser Planstellen betreffen Betriebsprüfer:innen?

3043

3) Laut Budgetbericht sollen es zur Erreichung des 1,5 Mio. € Beitrags zum Konsolidierungsvolumen der Fördertaskforce zu einer Straffung von Abwicklungskosten kommen. Wie sieht diese Straffung konkret aus?

3044

4) Wie hoch ist das durchschnittliche Abgabenergebnis je Betriebsprüfer:in im Finanzamt Österreich laut IST-Stand 2024 und 2025 bzw. in der Planung 2026-2027?

3045

5) Wie hoch ist das durchschnittliche Abgabenergebnis je Betriebsprüfer:in in der Großbetriebsprüfung laut IST-Stand 2024 und 2025 bzw. in der Planung 2026-2027?


(SCHWARZ)

Budget-Anfrage
03. Juli 2026
Nr. 3046 - 3053/JBA

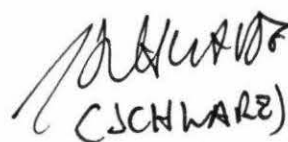
ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

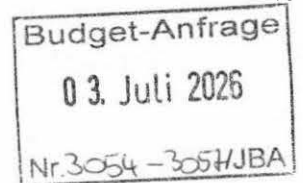
der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 15: Finanzverwaltung
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3046 1) Wieviele Mittel sind für die Glückspielbehörde vorgesehen (bitte um Aufschlüsselung nach den Jahren 2024-2028)
- 3047 2) Die UG 15 soll laut Budgetbericht 2,7 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2028).
- 3048 3) Welches Budget ist im BVA 2027 und 2028 in UG 15 für Digitalprodukte und KI vorgesehen.
- 3049 4) Welches Budget ist im BVA 2027 und 2028 in UG 15 für Digitale Souveränität vorgesehen?
- 3050 5) Welches Budget ist im BVA 2027 und 2028 in UG 15 für Cybersicherheit und Cybersicherheitsschulungen vorgesehen?
- 3051
- 3052
- 3053


(SCHWARZ)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 16: Öffentliche Abgaben
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

3054

- 1) Wie hoch waren die jährlichen Einnahmen aus dem Energiekrisenbeitrag-Strom und aus dem Energiekrisenbeitrag-Fossile Energieträger? Bitte um tabellarische, aufgeschlüsselte Darstellung der Einnahmen aus beiden Energiekrisenbeiträgen in den Jahren 2022 bis-2026 (Prognose), nach Möglichkeit jeweils aufgeschlüsselt nach den zur Stromerzeugung verwendeten Energieträgern.

3055

- 2) In welcher Höhe wurde der Investitionsabsatzbetrag im Rahmen des Energiekrisenbeitrag-Strom und im Rahmen des Energiekrisenbeitrag-Fossile Energieträger jeweils insgesamt geltend gemacht? Bitte um tabellarische, aufgeschlüsselte Darstellung der Geltendmachung des Investitionsabsatzbetrages im Rahmen beider Energiekrisenbeiträge jeweils für die Jahre 2022-2026 (Prognose).

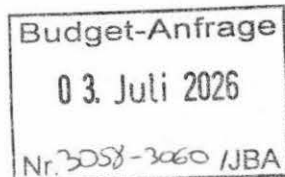
3056

- 3) Wie hoch sind die erwarteten Mindereinzahlungen durch den Aktivitätsfreibetrag (Steuerteil der Aktivpension; DB 16.01.01 Bruttosteuern) jeweils bei der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer?

3057

- 4) Auf welchen Berechnungen bzw. wissenschaftlichen Grundlagen beruht die Projektion in der Kennzahl 16.3.3. „Anteil emissionsfreier Antriebe an PKW-Neuzulassungen“, die trotz der Einführung eines Sachbezugs von E-Dienstwägen von einer jährlichen Steigerung des Neuzulassungsanteils von E-Kfz von 5 bis 6 Prozentpunkten ausgeht?


(CSCHWARZ)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 16: Öffentliche Abgaben
zum Bundesfinanzgesetz 2028

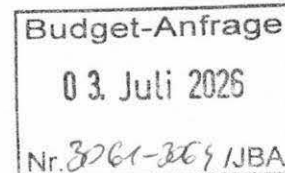
Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3058
3059
3060
- 1) Woraus ergeben sich die Mindereinzahlungen bei der Normverbrauchsabgabe vom BVA 2026 auf den BVA 2027 und BVA 2028 konkret?
 - 2) Worauf basiert die geringere Schätzung bei den Einnahmen der Normverbrauchsabgabe, wie auf Seite 108 des Strategieberichts angegeben?

Jakob Schwarz
(SCHWARZ)

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR



der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 44: Finanzausgleich
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3061
- 1) Die vormalig aus dem KIG 2023 und KIG 2025 stammenden Mittel sollen nun anstatt zweckgewidmetem Zuschuss als Finanzzuweisung an die Gemeinden ausgeschüttet werden. Die Gemeinden können diese zu jeder Investition nutzen. Laut BBG 2025 sollen dabei Investitionen in die Energiewende und in die Errichtung, Erweiterung und Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen besonders berücksichtigt werden. Die Verwendung der Mittel gemäß KIG 2023 und KIG 2025 für Investitionen wird durch die Berichte des Bürgermeisters an den Gemeinderat sowie die Veröffentlichung dieser Berichte sichergestellt. Die Gemeinde hat zudem das Amt der Landesregierung über die Erfüllung dieser Bedingungen zu informieren. Das Land wiederum informiert den Bund über die Erfüllung bzw. Nichterfüllung dieser Bedingungen. Wurden die Bedingungen bisher erfüllt?
- 3062
- 2) Wieviel der ehemaligen KIG Mittel flossen jeweils in die Energiewende und in die Errichtung, Erweiterung und Sanierung von Kindertageseinrichtungen und Schulen?
- 3063
- 3) Wie viele Mittel flossen bisher aus dem Zukunftsfonds vom Bund an die Länder?
- 3064
- 4) Die UG 44 soll laut Budgetbericht 2,5 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2027).


(Schwarz)

Budget-Anfrage
03. Juli 2026
Nr. 3065 /JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 44: Finanzausgleich
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3065
- 1) Die UG 44 soll laut Budgetbericht 4,5 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2028).

JAKOB SCHWARZ
(SCHWARZ)

Budget-Anfrage
03. Juli 2026
Nr. 3066-3067/JBA

ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

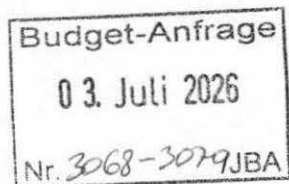
der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 45: Bundesvermögen
zum Bundesfinanzgesetz 2027

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3066
- 1) Die UG 45 soll laut Budgetbericht 3,1 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2027).
- 3067
- 2) Die UG 45 soll laut Budgetbericht 2,3 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Beteiligungs-Taskforce im Jahr 2027 beitragen. Welche Beteiligungen sind von Kürzungen betroffen? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Beteiligungen und Höhe der Kürzungen).


(SCHWARZ)



ANFRAGE
gem. § 32a Abs. 5 GOG-NR

der Abgeordneten Jakob Schwarz
zur Untergliederung 45: Bundesvermögen
zum Bundesfinanzgesetz 2028

Die unterfertigte Abgeordnete richtet an den Bundesminister für Finanzen folgende

Anfragen:

- 3068
- 3069
- 3070
- 1) Die UG 45 soll laut Budgetbericht 4,6 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Beteiligung-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Beteiligungen sind von Kürzungen betroffen? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Beteiligungen und Höhe der Kürzungen).
 - 2) Die UG 45 soll laut Budgetbericht 5,6 Mio. € zum Konsolidierungsvolumen der Förder-Taskforce im Jahr 2028 beitragen. Welche Förderungen werden konkret um welche Höhe reduziert? (Bitte um Auflistung aller betroffenen Förderungen und die jeweilige Kürzung im Jahr 2028).
 - 3) Im Zusammenhang mit den Einsparungen durch die Fördertaskforce sollen Abwicklungskosten gestrafft werden. Wie können damit konkrete Einsparungen erzielt werden?


(SCHWARZ)